

Beschlussvorlage

Nr. ATU/008/2020

Aktenzeichen	453.36	Datum: 15.06.2020
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	30.06.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Skatepark Sinsheim hier: Genehmigung der Mehrkosten aufgrund von Mehrmassen

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt den Mengenmehrungen der Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG über 43.749,07 € und dem Nachtrag 1 über 2.167,61 € zu. Die Auftragssumme beläuft sich somit auf 105.340,41 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt 45.916,68 €

Sachverhalt:

Zum Bau der neuen Skateranlage im Wiesental waren neben dem Bau der reinen Betongeräte, Auftrag der Fa. Populär, umfassende Erdarbeiten notwendig. Hierzu wurde im Juli 2019, nach öffentlicher Ausschreibung, ein Vertrag über 59.423,73 € mit der Firma Leonhard Weiss GmbH & Co. KG abgeschlossen. Im Laufe der Bauarbeiten am Skatepark stellte sich heraus, dass das Hinterfüllen der Fertigteilelemente mit Beton und das Anlegen einer zweiten Ebene mit Schotter notwendig waren. Diese Leistungen waren zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Verwaltung noch nicht bekannt, waren aber zwingend notwendig um die Anlage fertig zu stellen.

Zudem fielen Mehrleistungen im Bereich der Entwässerungsleitungen und zum Bau einer Rigole an. Im Eingangsbereich musste nach der Baustellenbelastung der alte Schotter ausgebaut werden und Asphaltangleichungen waren notwendig.

Zudem kam es zu einem Nachtrag (NA1) über 2.167,61 € im Bereich Abbruch der Stahlbetonteile.

Die Mehrkosten durch Mehrmassen und dem NA1 belaufen sich auf 45.916,68 €, so-
dass es zu Gesamtkosten von 105.340,41 € kommt.

Die komplette Skateranlage kommt mit einer Investitionssumme von 275.302,92 zum
Abschluss.

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse) von ca. 165.000 € sind zugesagt.

Unter der Haushaltsstelle I 51102070021 stehen 2020 keine Haushaltsmittel zur Verfü-
gung, da mit einem Abschluss 2019 gerechnet wurde. Die fehlenden Mittel von
74.539,96 € müssen im Nachtragshaushalt abgebildet werden.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter